

Echte Aprilscherze sterben aus



DEUTSCH-TO-GO.DE

Am ersten April heißt es: „Vorsicht, Scherz!“ Einmal im Jahr ist es erlaubt, etwas Unwahres zu sagen, um jemanden zu veräppeln. „Oje, du hast ja zwei verschiedene Schuhe an!“ – Der andere wundert sich, schaut nach unten und hört gleichzeitig ein lautes Lachen und den Ruf: „April! April!“ Gute Aprilscherze sind harmlos und keine richtigen Lügen. Denn im Vordergrund steht der Spaß, kein persönlicher Profit. Außerdem löst der Lügner den Aprilscherz selber auf, indem er „April, April!“ ruft.

Auch in den Medien ist es üblich, Leser oder Hörer mit lustigen Falschmeldungen in den April zu schicken.

Legendär ist der inzwischen über 60 Jahre alte BBC-Bericht von den Spaghetti-Bäumen in der Schweiz¹. Das war damals ein gelungener Aprilscherz, der halb Europa amüsierte.

Aber das war eben auch die Zeit vor dem Internet, da funktionierten Aprilscherze in den Medien noch.

Heute hat sich die Medienlandschaft jedoch radikal verändert: Frei erfundene Meldungen kursieren nun das ganze Jahr hindurch und sind auch sehr oft nicht mehr harmlos.

Der erste April findet mittlerweile 365-mal im Jahr statt.

(171 Wörter)

¹ Video: „BBC: Spaghetti-Harvest in Ticino“, https://www.youtube.com/watch?v=tVo_wkxH9dU

Auch auf Deutsch-to-go:

[Fake News und Verschwörungen auf der Spur](#) (B2)

[Lügen im Netz reisen schnell](#) (C2)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – zusammengefasst aus folgenden Artikeln: H. Hordych, „Vergiss es“, <https://www.sueddeutsche.de/medien/aprilscherz-fake-news-nachruf-beste-aprilscherze-1.5558538?reduced=true> – „Warum foppen wir uns gegenseitig am 1. April?“, <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/aprilscherz-brauchtum-humor-100.html> - Seitenaufrufe: 03032023)